

**Generaldirektion**

BMJ-II 4/a (Personalangelegenheiten im  
Strafvollzug – Planstellenbewirtschaftung)

An die

Justizanstalten,  
Forensisch-therapeutischen Zentren,  
Wiener Jugendgerichtshilfe,  
Strafvollzugsakademie

**Christina Haipl**  
Sachbearbeiterin

[Christina.haipl@bmj.gv.at](mailto:Christina.haipl@bmj.gv.at)  
+43 1 521 52-302465  
Museumstraße 7, 1070 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [team.gd@bmj.gv.at](mailto:team.gd@bmj.gv.at) zu richten.

Geschäftszahl: 2024-0.509.377

## Ausschreibung in der JOBBÖRSE DER REPUBLIK (INTERN und EXTERN)

Gemäß § 20 Ausschreibungsgesetz 1989 wird nachstehend angeführter Arbeitsplatz  
bundesintern und extern in der Jobbörse der Republik Österreich von **17. September 2024**  
bis **8. Oktober 2024** ausgeschrieben.

Arbeitsplatz	Justizanstalt	frühester Dienstantritt	Befristung	Beschäftigungs- ausmaß
„Leiter:in Psychologischer Dienst“	Sonnberg	ehestmöglich	unbefristet	100% (40 WStd.)

Die Stellenausschreibung ist als Beilage angeschlossen und soll den in Frage kommenden  
Bediensteten zur Kenntnis gebracht werden.

11. September 2024

Für die Bundesministerin:  
Mag. Julia Prandl

Elektronisch gefertigt

## "Leiter:in Psychologischer Dienst" - Justizanstalt Sonnberg

Im Planstellenbereich Justiz gelangt in der Justizanstalt Sonnberg der Arbeitsplatz "Leiter:in Psychologischer Dienst" zur Besetzung.

Die Leitung des Psychologischen Dienstes der Justizanstalt Sonnberg ist der Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 2, zugeordnet.

Um diese Funktion können sich Personen bewerben, die das Ernennungserfordernis für die Verwendungsgruppe A1 durch Abschluss des Studiums der Psychologie erfüllen. Zusätzlich ist die abgeschlossene Ausbildung in Klinischer Psychologie erforderlich.[Psy]

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	A1/2 bzw v1/2
<b>Dienststelle:</b>	Justizanstalt Sonnberg
<b>Dienstort:</b>	Sonnberg
<b>Vertragsart:</b>	Unbefristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	08.10.2024
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	€ 3.551,50 brutto (A1/2) bzw. € 3.590,30 brutto (v1/2)
<b>Referenzcode:</b>	BMJ-24-2057

### Aufgaben und Tätigkeiten

- In der Justizanstalt Sonnberg liegt der Fokus der Behandlung und Betreuung auf Personen, welche die sexuelle Integrität von Kindern verletzt haben. Zielgerichtete Betreuung und spezifische Programme für die genannte Tätergruppe werden angeboten um eine bestmögliche opferschutzorientierte Behandlung zu ermöglichen.
- Mitwirkung bei der Erstellung des Vollzugsplans durch Zusammenführung von Anamnese, Prognose und Planung unter dem Gesichtspunkt rückfallsrelevanter Risikofaktoren durch Entwicklung einer Hypothese zur Delinquenzgenese und Rückfallsgefahr, Benennung von Zielen, Reduzierung des Gewichts der Risikofaktoren und deren Kompensation durch protektive Faktoren mit Hilfe von Interventionen aus psychologischer Sicht;
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Klassifizierung, Vollzugsortsänderungen und der bedingten Entlassung an die Anstaltsleitung;
- Mitwirkung bei der Entscheidung über freiheitsbezogene Lockerungen durch Darstellung der bekannten Kriminalität, der Persönlichkeit und kriminologisch relevanter Erkrankungen bzw. Störungen, der Darstellung einer Zwischenanamnese und des Verlaufs während der Haft oder Unterbringung und Stellungnahme zur deliktbezogenen (positiven) Veränderungen und Abgabe einer

Lockerungsprognose aus psychologischer Sicht;

- Psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung der Insassen einschließlich Kriseninterventionen, Suizidprophylaxe und Therapieindikation; klinisch-psychologische Diagnostik, Risiko- und Gefährlichkeitsprognostik (Selbst- und Fremdaggression) auf Basis wissenschaftlicher Fundierung und ethischer Richtlinien;
- Behandlungsmanagement (interne und externe Behandlungs- und Therapieangebote); Sicherstellung der damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben; Sicherstellung der Qualitätsstandards; Weiterentwicklung der Behandlungskonzepte; Fortbildungsmaßnahmen der zugeteilten Mitarbeiter:innen;
- Sicherstellung der Dokumentation aller Geschäftsfälle im übertragenen Aufgabenbereich;
- Beratung der Anstaltsleitung in Vollzugsangelegenheiten durch Teilnahme an der Leiter:innenbesprechung und zu insassenbezogenen Vorhaben (Vollzugslockerungen, bedingte Entlassung, ...);
- Führung der Vor- und Nachbesprechung sowie von Kriseninterventionen bei Einsätzen der Einsatzgruppe als Mitglied der erweiterten Einsatzgruppe

## **Erfordernisse**

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Psychologie)
- gegen den/die Bewerber:in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch ein Disziplinarverfahren anhängig sein; weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen, die auf eine mangelnde Berufseignung schließen lassen, oder schwerwiegende disziplinarische Verurteilungen nicht vorliegen
- abgeschlossene Ausbildung zum Klinischen Psychologen bzw. zur Klinischen Psychologin

An besonderen Kenntnissen und Fähigkeiten werden erwartet:

- Fach- und Managementwissen:

Ausgezeichnete Kenntnisse der Aufgaben und Ziele des Straf- und Maßnahmenvollzugs und der Organisation der Justizanstalten sowie der zur Erfüllung der Aufgaben relevanten Gesetze, Verordnungen und Erlässe

- Lösungs- und Umsetzungscompetenz:

konsequente Zielverfolgung; Organisations- und Koordinierungsfähigkeit; Initiative und Entscheidungskraft; hohes Maß an Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz

- Persönliche Anforderungen:

hohes Maß an sozialer Kompetenz, insbesondere Eignung zur Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern; ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten; Verantwortungsbewusstsein und absolute Verlässlichkeit; sicheres und bestimmtes Auftreten; Durchsetzungsvermögen

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Reifeprüfungszeugnis, Sponsions- bzw. Promotionsurkunde)

bis 8. Oktober 2024

über das Online Bewerbungsportal der Jobbörse des Bundes ([www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)) einzubringen.

Bewerbungsgesuche können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie ONLINE erfolgen und spätestens am letzten Tag der Bewerbungsfrist eingelangt sind.

Bewerbungen per Post, E-Mail, etc. sowie verspätet eingebrachte Bewerbungen können NICHT berücksichtigt werden!

Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, fügen Sie bitte das Formular „Bewerbungsbogen“ ihrer Bewerbung hinzu; die Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig! Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.

Die Besetzung der Planstelle erfordert ein besonderes Maß an Spezialkenntnissen, daher wird die Eignung der Bewerber:innen nicht aufgrund einer Eignungsprüfung sondern in Form eines Aufnahmegespräches – die Einladung erfolgt nach Beendigung der Ausschreibungsfrist – festgestellt (§ 55 AusG 1989).

### **Kontaktinformation**

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalbüro der Justizanstalt Sonnberg unter der Telefonnummer +43 2952 2308 356235 oder 356156.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte direkt an das Service Center der Jobbörse des Bundes unter 01/24 242 - 505999 oder per E-Mail an [helpdesk@jobboerse.gv.at](mailto:helpdesk@jobboerse.gv.at).